

150/199

[16]30 Dezember 18.

A

ABRECHNUNG VON [WOLFGANG] WICKART [MIT BEAT II. ZURLAUBEN,
BEIDE ZUGER STADT- UND AMTSRÄTE]

"uff den 18 tag Cristmonatt, des [16]30 Jars Zalt
schwager [alt] Landtvogt [im Rheintal, Wolf-
gang] wickhartt des verkaufften huss [in Bremgar-
ten oder Zug?] halben.¹ dutt der kauff 850 gl
Erstlich an geld der Redigin Zu schwitz [=Schwyz
- eventuell ist damit Maria Magdalena **Schmid**, die
Mutter von Jost Rudolf **Reding** gemeint -]² 200 gl
Mer dem Rony Stockher [=**Stocker**, von Zug] 200 gl
Mer heren [alt] Seckhellmeister [der Stadt Zug, Jo-
hann Jakob] Lätter [=**Letter**] 81 gl 10 ss.
Mer dem Schlosser [NN] Meyenberg [von Zug?] ein brieff 103 gl 20 ss.
witter an schulden abgenommen 21 gl 26 ss.
So Rest noch an hauptgutt dutt 243 gl 24 ss.

Summa 850 gl
Von oberen dato an dragendt die 243 gl 24 ss den Zins Lutt des
Merchts den gl ein bz."

"900 gl.
baargeldt.
Räben darmit
Zug den minigen
Z'wissen thun."

- 1) s. Zurlaubiana AH 150/253
2) s. ebenda evtl. AH 87/33 S. 2 unten

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 150, 328 - Blatt 328^v leer

150/200

[1643]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
U.A. AUCH ÜBER GESCHÄFTE DES ZUGER STADTRATES]

"Memoriale[:]
[1.] Der Kessler mit seinen Söhnen und dochtermann dem Schnider [von
Walchwil]¹
[2.] Jndenkhdess handels mit dem Kupfferschmidt Von A[a]rburg
[3.] Des [obstehenden?] Schniders vermessenheit
[4.] Wider erfrüschendz Mandat mit dem Jnzug der frö[m]bden [in
Zug]: